

Re: Aw: >>> Antwort auf Leserbrief - Geologie-Gewinner Tonstein und Steinsalz - und deutlichste Kritik

An mstabel@web.de

Sehr geehrter Herr Stabel,

Danke für Ihre Mitteilung - Ihren Aussagen kann ich nur zustimmen.

Bitte betrachten Sie meine Situation etwas differenzierter :

Als Endlager-Fachplaner erarbeite ich das, wofür sich Tausende die es nicht erarbeiten bezahlen lassen. - Weil es der Bundestag sein soll, der die Standort- und Methoden Entscheidung, die die Wissenschaftler und Ingenieure ausgearbeitet haben, in einer Gewissensentscheidung befürworten soll, ist die Politik leider immer im Spiel.

Das heutige Personal hat einen Umbau und Neuanfang ermöglicht. Leider sind dabei auch Fehler passiert. So zum Beispiel die 300 m. Tiefe und 100 Meter Schichtstärke im StandAG - So zum Beispiel die Besetzung von Richtlinien-Schlüsselstellen mit völlig unfähigem Personal. So zum Beispiel die Freisetzung-Erlaubnisse in der EL-Sicherheits-Anforderungs-Verordnung. - wenig bau-affin diese ...

Die Standort-Auswahl ist faktisch getan !!! Die Gewinner des Standort Rankings kommen zu 90 % aus den 54 % der geeigneten Orte.

Die ersten 3 Plätze in Tonstein und Steinsalz sind bekannt. Nur die Tiefenangaben zum M-V Steinsalz könnte das noch ändern, aber die BGE hat die noch nicht zur 54 % Fläche dazu nehmen können.

Die blöden SPD Tanten !!! - ich meine die Hendricks war echt schlecht und die Nichts-Tuer im BASE und die fachfremd Unfähigen in der BGE, die haben doch alle nichts erarbeitet. Die sind doch gar nicht in der Lage Endlager - in welcher Form auch immer - zu begründen. Faules Pack !

Wenn sich alle Institutionen bisher nicht mit Ruhm bekleckert haben liegt es daran, dass man endlich ein funktionierendes, sicheres und bezahlbares Endlager-Konzept in den Mittelpunkt stellen muss. Erst wenn man ziemlich genau weiß was man sucht, kann man es finden.

Das Bauwerk Endlager - und wir arbeiten ja bereits daran soll bitte im WiMi - und im Ausschuss für Wirtschaft und Bauen angesiedelt werden. Der Umwelt-Ausschuss ist zu ideologisch und technikfremd um ein solches Bauvorhaben aus Bauherr zu betreuen.

Wünsche Ihnen ein schönes Pfingst-Wochenende

Mit freundlichen Grüßen

Volker Goebel

Dipl.-Ing. Arch.

Endlager-Fachplaner

GDF Planner ww



Anlagen : von heute - bearbeite gerade den Spanien Fall

mstabel@web.de hat am 22.05.2021 09:12 geschrieben:

Sehr geehrter Herr Dipl. Ing. Volker Goebel,

Ich halte Sie persönlich für durchaus kompetent in dieser Sache. Aus diesem Grunde verstehe ich nicht, warum Sie in diesem Stadium der Endlagersuche das Prozedere politisieren. Dies sollte generell vermieden werden. In der Vergangenheit hat sich die Politik viel zu sehr in dieses schwierige und komplizierte Sachthema eingemischt.

Die Aussagen der Politik hinsichtlich der Sicherheit verschiedener Standorte war im Nachhinein betrachtet immer falsch und immer von politischen Interessen geleitet. So wundert mich, dass Sie eine Seite versendet

haben mit dem Titel saublöd wie Schxxxx! Dies passt so gar nicht zu Ihrer sachlichen Arbeit, die Sie bisher geleistet haben! Nicht nur SPD-Politiker haben sich in dieser Thematik wenig mit Ruhm bekleckert.

Ich verweise nur auf Angela Merkel, die als Physikerin in ihrem damaligen Amt als Umweltministerin sehr wohl die Kompetenz hatte, die Sicherheit der Asse zu bewerten. Auch sie hat aus politischen Gründen zu einer Zeit, als bereits von massiven Wassereinbrüchen in die Asse in den Medien berichtet wurde, die Asse als sicher bezeichnet.

Und sie war in dieser Reihe nicht die einzige Politikerin ausserhalb der SPD, die parteikonform agiert hatte. Abgesehen davon wurde nach Merckels Bewertung die Asse für viele weitere Jahre wider besseren Wissens weiterhin als Lagerort verwendet.

Ich bitte deshalb darum, sich nur auf Sachthemen zu beschränken.

Die Politik kommt in den anschließenden Genehmigungsverfahren noch früh genug ins Spiel.

Viele Grüße,

Matthias Stabel

--

Diese Nachricht wurde von meinem Android Mobiltelefon mit WEB.DE Mail gesendet.

Am 20.05.21, 10:01 schrieb [Dipl.-Ing. Volker Goebel](#):
siehe Anlagen ...

-
- 04_Compare-Table-GDF-Worldwide-DBHD-Ing-Goebel_Spain.jpg (608 KB)
 - 04_Compare-Table-GDF-Worldwide-DBHD-Ing-Goebel.pdf (433 KB)
 - Logo_Ing_Goebel_GDF_Planner_ww.jpg (3 KB)